
Interpellation von Mirjam Würth, SP-Fraktion: Was geschieht mit der Abteilung Natur und Landschaft?

Autor/in: [Mirjam Würth](#), SP
Mitunterzeichnet von: -
Eingereicht am: 24. April 2008
Nr.: 2008-110
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 10. Januar 2008 wurden die Naturschutzorganisationen in einem kurzen Brief über die Neuverteilung der Aufgaben in der Abteilung Natur und Landschaft in Kenntnis gesetzt. Aufgrund zwischenmenschlicher Probleme wurde der bisherige Leiter der Abteilung in das Forstamt und sein Stellvertreter in die Abteilung Kantonsplanung versetzt. Die interimistische Leitung des restlichen kleinen Teams übernahm der Kantonsplaner Hans-Georg Bächtold.

Eine kantonale Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz ist in § 21 des kantonalen Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz zwingend vorgesehen. Die Abteilung Natur und Landschaft, wie die kantonale Fachstelle im Kanton Basel-Landschaft heisst, ist seit Jahren unterdotiert und konnte ihre Aufgaben seit längerer Zeit nur noch unbefriedigend wahrnehmen. So sind beispielsweise die Unterschutzstellungen der Waldnaturschutzgebiete stark in Verzug. Die Naturschutzverbände Pro Natura Baselland und BNV haben anlässlich ihres Gesprächs mit Regierungsrätin Elsbeth Schneider vom 26. April 2007 auf diesen Missstand aufmerksam gemacht. Mit diesen Versetzungen wurde die Abteilung empfindlich geschwächt resp. als eigenständige Abteilung zumindest vorübergehend abgeschafft.

Da der bisherige Leiter der Abteilung weiterhin dem Amt für Raumplanung unterstellt ist und neu sogar zusätzliche Aufgaben seines bisherigen Stellvertreters für die Abteilung Natur und Landschaft erfüllen muss, ist die organisatorische Struktur für Aussenstehende kaum mehr durchschaubar.

Zur Klärung der unbefriedigenden Situation und zur Sicherstellung der im NLG vorgeschriebenen Aufgaben der kantonalen Fachstelle bitte ich Sie um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- Ist der Regierungsrat gewillt, so rasch wie möglich wieder eine funktionierende unabhängige Fachstelle für Naturschutz mit einem eigenen Abteilungsleiter zu schaffen?
- Wer wird in Zukunft die Leitung der Abteilung übernehmen? Wann wird diese vakante Stelle voraussichtlich ausgeschrieben?
- Wie lange soll die Übergangslösung höchstens dauern?
- Ist vorgesehen, für die Dauer der Übergangslösung eine für andere Ämter und weitere Partner der Abteilung Natur und Landschaft nachvollziehbare Aufteilung der Aufgaben mit einem Organigramm vorzunehmen?
- Im Jahr 2005 wurde innerhalb des Projekts "Kompetenzzentrum für Landwirtschaft, Wald und Natur am Ebenrain" ein Wechsel der Naturschutzfachstelle in die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion geprüft. Ist ein solcher Wechsel für den Regierungsrat weiterhin eine Option?
- Wird auch eine weitergehende Neuorganisation der Verwaltung mit einem neu zu schaffenden Amt für Natur und Landschaft geprüft?